



Tobilotta bei Monstamoons im Interview
Foto by: www.tobilotta.ch

Monstamoons meets Tobilotta

Als absoluter DIY und Upcycling Fan, halte ich natürlich immer wieder Ausschau nach neuen kreativen Ideen und bin so auch auf Tobilotta.ch gestoßen. In einer Youtube Sendung zeigen „Tobi“ und seine liebevoll gestaltete Handpuppe „Lotta“, wöchentlich neue Bastelideen, die ihr für und mit euren Kindern umsetzen könnt.

Ich durfte Tobilotta interviewen. Das ganze Interview und woher „die beiden“ ihre tollen Ideen haben, könnt ihr hier nachlesen.

Erzählt einmal, wie seid ihr eigentlich auf die Idee einer eigenen Bastelendung für Kinder gekommen?

Tobi: Die wirklich guten Ideen kommen, wenn man am wenigsten damit rechnet, genauso wie die Idee von „Tobilotta“. Die Idee hinter dem Bastelprojekt Tobilotta ist „einfach so“ über Nacht entstanden. Who knows? - vielleicht gibt's irgendwo auf unserer Erde (oder außerhalb) eine Fabrik, die Ideen produziert und diese in unsere Köpfe schickt. Ich nenne sie einfach: „Die Ideenfabrik“

Wie lange arbeitest du an der Produktion einer einzelnen Sendung? Machst du alles alleine oder hast du auch Unterstützung

Tobi: Angefangen vom Konzept über den Dreh, das Editing, die Grafiken, die Animationen bis hin zu den Bastelvorlagen der jeweiligen Sendung (ja sogar die Homepage!), habe ich alles im Alleingang realisiert und umgesetzt. Von außen betrachtet, mag das ganze wirklich verrückt klingen ... ich würde behaupten, es ist es sogar ein Stück weit „verrückt“! Wer zum Kuckuck arbeitet jede Woche freiwillig von 8 bis 20 Stunden an einer einzelnen Bastelendung!?
Lacht

Was bastelt ihr am liebsten und habt ihr auch Lieblingsmaterialien?

Tobi: Es sind meistens Alltagsmaterialien die uns inspirieren und mit denen man mit einer Prise Vorstellungskraft richtig kreativ werden und tolle Dinge basteln kann. Eine „Lieblingsbastelidee“ haben wir in diesem Sinne nicht, aber wir basteln gerne Dinge, die sich unkompliziert fertigen lassen.

„Tobi“, woher nimmst du eigentlich immer deine Ideen?

Tobi: Salopp gesagt, nehme ich meine Ideen meistens aus der Ideenfabrik :) und wenn die Ideenfabrik gerade in Ferien ist, oder geschlossen hat (was sporadisch vorkommen mag), lasse ich mich gerne von Bastelbüchern oder vom Internet inspirieren.

Von all deinen bisherigen DIY - „Werken“, auf welches bist du dir am meisten stolz?

Tobi: Ich mag eigentlich alle meine Bastelideen und Projekte, sonst hätte ich sie nicht in mein „Programm“ aufgenommen. Jedes einzelne Bastelprojekt ist mit Liebe, Engagement und vor allem mit Kreativität verbunden, sodass ich auf alle Sendungen stolz sein kann. Müsste ich mich entscheiden, würde ich mich für den selbstgemachten Kleber entscheiden, ein Bastelutensil, welches keine „Bastelkiste“ missen will, kann, darf – oder?

Was möchtest du einmal unbedingt basteltechnisch ausprobieren?

Tobi: Es gibt noch so viele Dinge die ich ausprobieren möchte und die mich inspirieren könnten. Mit Holz, Schrauben oder Wolle etc. haben wir noch nicht wirklich experimentiert und da bin ich gespannt und ziemlich offen, ob die Ideenfabrik mir eine coole Idee vorbeischickt. Wichtig ist: immer die Augen offen halten und sich von den kleinen Dingen im Leben inspirieren lassen. Da kann man von der Vorstellungskraft der Kids nur lernen.

Was können eure Fans in Zukunft von Tobilotta erwarten?

Tobi: Eine komplett neue und vor allem rasante Sendung, die wir mit viel Engagement und Schweiß auf die Beine gestellt haben: „Achtung, fertig, Bastelkiste“ ist neu auf unserem Youtube- Kanal und auf unserer Homepage zu sehen! Das Bastelprojekt „Tobilotta“ hat noch ganz viel Luft nach oben. Wir können noch vieles im direkten Zusammenhang mit dem Projekt realisieren und umsetzen, mal schauen wie sich das ganze weiter entwickeln wird step by step.

Auf welchen Social- Media Kanälen können euch eure Fans finden?

Tobi: Wir sind im Moment auf [facebook.com/tobilotta/](https://www.facebook.com/tobilotta/) [instagram.com/tobilottashow](https://www.instagram.com/tobilottashow) und natürlich [youtube.com/tobilotta](https://www.youtube.com/tobilotta) zu finden. Wir denken über weitere Socialmedias nach, aber vorerst bleibt's bei den „wenigen.“

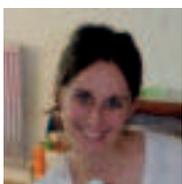
Ich danke euch vielmals für euer Interview und freue mich auf eure nächsten Sendungen!

Tobi: Wir danken auch und vielleicht gibt's ja mal eine Zusammenarbeit?

Ja, so eine Zusammenarbeit sollte man wirklich einmal andenken. Ich hoffe ihr hattet viel Freude beim Lesen und findet bei Tobilotta viele neue Bastelideen.
Liebst Eure Lily

Immer die Augen
offen halten und
sich von den klei-
nen Dingen im
Leben inspirie-
ren lassen.

Tobilotta



Bloggerin und Designerin „Lily“ von Monstamoons ist 34 Jahre alt und hat 2 Kinder. Sie hat Sprachen (Französisch, Spanisch) und Psychologie auf Lehramt studiert und unterrichtet, abseits von Monstamoons, an einem Gymnasium. Die kreative Seite in ihr entdeckte „Lily“ erst nach der Geburt der Kinder und so hat sie alles Mögliche ausprobiert bis sie schließlich bei der Gestaltung von Grafiken gelandet ist. Ende 2014 sind so also die ersten Monstamoons, ein dazu passender Shirt Shop und die Idee die Grafiken auch für DIY-Ideen und Upcycling zu verwenden, entstanden.